

„Bittet, so wird euch gegeben.“ (Mt 7, 7).

Gebetswoche 2018

Treue

Gott hat den Menschen in Seinem Wort eine Vorstellung gegeben von Seiner und von jener Treue*, die Er von uns erwartet.

Treue ist die wahre Grundlage und die unersetzliche Voraussetzung für die Beziehung zwischen Gott und Mensch.

Ohne Treue ist das Glück in der Familie, die gute Zusammenarbeit, die aufrichtige Freundschaft und der Friede unter den Menschen undenkbar.

In dieser Gebetswoche wollen wir im Wort Gottes forschen, das uns das Wesen der Treue erklärt.

Lasst uns beten, dass die Treue immer unser Lebensmotto ist.

Jesus Christus ruft uns zur Treue auf, indem Er sagt: „Sei getreu bis an den Tod, so werde Ich dir die Krone des Lebens geben!“ (Offb 2,10)

**In einigen Bibelübersetzungen wird das hebräische Wort „Treue“ als „Wahrhaftigkeit“ übersetzt.*





Rückblick, Buße und Dank

„Gott ist treu...“ (2Kor 1,18).

Wir danken dem Herrn

- dafür, dass Er uns durch das ganze Jahr geführt und bewahrt hat und treu zu uns war, selbst wenn wir manchmal versagten (Röm 3,3-4a; 2Tim 2,13);
- für Seine zahllosen Gnadenerweise im vergangenen Jahr (1Mo 32,11a)
Hier wären persönliche Zeugnisse über die Treue Gottes im letzten Jahr passend;
- für die Vergebung aller unserer Sünden und Fehlritte und dass Er uns die Möglichkeit anbietet, das neue Jahr „schuldenfrei“ vor Ihm zu beginnen (Mi 7,18; Gal 5,1).

Wir bitten den Herrn

- um Vergebung unserer Untreue, die wir im vergangenen Jahr immer wieder bei uns feststellen konnten (1Joh 1,9);
- darum, dass Er uns vergibt, wo wir Seine Treue nicht gebührend geschätzt haben;
- um die Fähigkeit, einander zugefügte Schmerzen und Beleidigungen zu vergeben, um das Neue Jahr in Einmütigkeit und Frieden zu beginnen;
- darum, dass Er uns lehrt, Ihm treu zu sein bei jeder Gelegenheit, wie gering sie uns manchmal auch zu sein scheint (Lk 16,10).

Gebet für die Familie

„So erkenne nun, dass der Herr, dein Gott, der wahre Gott ist, der treue Gott, der den Bund und die Gnade denen bewahrt, die Ihn lieben und Seine Gebote bewahren, auf tausend Generationen ...“ (5Mo 7,9).

Wir danken dem Herrn

- für Seine wunderbaren Verheißungen für Familien, die treu nach Seinen Geboten leben (5Mo 7,9);
- für die guten Vorbilder der Treue und Hingabe zu Gott bei den älteren Generationen (Hebr 13,7);
- für unsere Familien, in denen Liebe und vertraute Beziehungen zueinander gelebt werden;
- für das Vorrecht und die Pflicht, unsere Kinder in der Treue zu Gott zu erziehen (Spr 2,20-22).

Wir bitten den Herrn

- um Treue zu Ihm und zu Seinen Geboten, damit sie höchste Priorität in unseren Familien haben (3Joh 4);
- darum, dass unsere Treue Ihm gegenüber, unsere Genauigkeit und Gewissenhaftigkeit ein Vorbild für unsere Kinder und Enkel ist (2Tim 1,5);
- um gegenseitige Treue in unseren Ehen/Familien;
- für unsere Kinder, dass sie Gott treu bleiben;
- für unsere Familienmitglieder und Verwandten, die Gott untreu geworden sind, bzw. sich für Ihn noch nicht entschieden haben (Ps 37,27-28);
- für Witwen und Einsame, denen Gott Seine Treue durch unseren Dienst erweisen möchte (Sach 7,9-10).



Gebet für die Gemeinde und den Dienst in der Gemeinde

„Gott ist treu, durch Den ihr berufen seid zur Gemeinschaft mit Seinem Sohn Jesus Christus unserem Herrn.“ (1Kor 1,9).

Wir danken dem Herrn

- dafür, dass Er Selbst Seine Gemeinde baut und das angefangene Werk sicher vollenden wird (Phil 1,6);
- für unsere Ortsgemeinde und für die neuen Mitglieder, die sich im letzten Jahr der Gemeinde angeschlossen haben;
- dafür, dass Er uns in Seiner Gemeinde viele Dienste anvertraut hat (1Tim 1,12);
- für alle Mitarbeiter in der Gemeinde, die treu ihren Dienst erfüllen.

Wir bitten den Herrn

- darum, dass unser Dienst in der Gemeinde Seinem Wort getreu ist (2Chr 19,9; Ps 101,6; 1Kor 4,2; Kol 1,9-12);
- um die Ausführung verschiedener Dienste in unserer Ortsgemeinde durch treue Geschwister (Kol 3,23);
- um neue Mitarbeiter in der Gemeinde;
- um Seinen Segen für die Gemeindeprojekte, die im Jahr 2018 geplant sind und um materielle Mittel dafür (Ps 90,17; Gal 6,8-10);
- dass Er uns hilft, mit unseren Geschwistern liebevoll und treu umzugehen (Spr 27,6; 3Joh 5);
- für Christen, die ihre Treue Ihm gegenüber gebrochen haben, damit Er ihnen hilft, zurückzufinden.



Gebet um die Verkündigung des Evangeliums

*„Im Übrigen betet ..., ihr Brüder, damit das Wort des Herrn ungehindert
läuft und verherrlicht wird.“ (2Th 3,1).*

Wir danken dem Herrn

- dafür, dass Er selbst „das Wort“ ist (Joh 1,1) und dass Er verbindlich und treu zu Seinem Wort steht (Ps 33,4; Jer 1,12b; 2Kor 1,18-19);
- für Sein einmaliges Lehrbuch, die Bibel, die zahlreiche Vorbilder der Treue enthält (z. B. Hebr 11);
- für den Heiligen Geist, der uns mit viel Liebe in aller Wahrheit unterrichtet (Joh 16,13);
- für die christlichen Werke und Verlage, die treu das Wort Gottes übersetzen, in verschiedenen Sprachen herausgeben und unter vielen Völkern verbreiten (Mt 24,14).

Wir bitten den Herrn

- darum, dass unser Leben Seiner Lehre entspricht und ein „Brief Christi“ für andere Menschen ist (2Kor 3,3);
- für alle Verkündiger der Bibel in unserer Gemeinde und weltweit, damit die Göttliche Wahrheit treu an andere Menschen weitergegeben wird (Ps 40,11; Spr 14a; 2Tim 2,2);
- dass Er uns ein treues Streben zum missionarischen Mitwirken und zur Verbreitung des Evangeliums unter den Völkern gibt, die Jesus noch nicht kennen (Röm 15,20-21);
- um geistliche Erweckung in unserer Stadt und in unserem Land;
- für das Volk Israel, dass es an Jesus Christus als den Messias gläubig wird und von ganzem Herzen die Treue zu Ihm hält.



Gebet für unser Land

„Gnadenbeweise des Herrn sind's, dass wir nicht gänzlich aufgerieben wurden, denn Seine Barmherzigkeit ist nicht zu Ende; sie ist jeden Morgen neu, und Deine Treue ist groß!“ (Klag 3,22-23).

Wir danken dem Herrn

- dafür, dass Seine Treue eine Grundlage all Seiner Segnungen, für alle unsere Erfolge und unsere Freude ist (5Mo 32,3-4; Ps 86,15);
- für den Frieden im Land;
- dafür, dass Er uns Nahrung, Kleidung, Obdach und alles Notwendige fürs Leben schenkt (2Pt 1,3).

Wir bitten den Herrn

- um Frieden in den Ländern, in denen Krieg herrscht (Jer 29,7);
- für die Regierung und für alle Vorgesetzten, dass sie ihre Abhängigkeit von Gott erkennen und ihre Pflichten vor Ihm und den Menschen treu erfüllen (Dan 6,4-5);
- für unsere Freunde, Nachbarn, Klassenkameraden und Arbeitskollegen, die noch fern von Jesus sind;
- damit Er uns vor Untreue bewahrt, selbst wenn sie uns mit scheinbarem Gewinn lockt (Spr 28,20; Hebr 10,23);
- um treue Erkenntnis unserer Pflichten, insbesondere vor den Menschen in Not (Spr 24,11-12; Mt 25,32-46; Hebr 10,24).



Gebet für verfolgte und leidende Christen

„...Gott aber ist treu; Er wird nicht zulassen, dass ihr über euer Vermögen versucht werdet, sondern Er wird zugleich mit der Versuchung auch den Ausgang schaffen, sodass ihr sie ertragen könnt.“ (1Kor 10,13b).

Wir danken dem Herrn

- dafür, dass Er selbst den Weg des Leidens gegangen ist und für uns zum Vorbild der Treue in Leiden bis zum Tod am Kreuz auf Golgatha geworden ist (Hebr 2,17+12,2-3);
- dafür, dass Er uns Leidenszeiten vorausgesagt und uns Seine treue Hilfe versprochen hat (Ps 146,5-9; Mk 13,13; 2Th 3,3; Offb 2,10);
- dafür, dass die Treue in Leidenszeiten für das Evangelium uns Ihm und zueinander näher bringt (Hebr 10,32-34);
- für die Glaubensfreiheit, die noch in vielen Ländern besteht.

Wir bitten den Herrn

- für unsere Glaubensgeschwister, die durch Naturkatastrophen, Kriege, Seuchen, Hunger und Verfolgungen in äußerster Bedrängnis leben, dass sie dem Herrn treu bleiben (1Pt 4,19);
- darum, dass die leidenden Christen dennoch ein vorbildliches Leben führen (2Kor 6,4-10);
- um Überwindung unserer Gleichgültigkeit angesichts des Schicksals der leidenden Christen und um treue Anteilnahme an ihren Leiden (1Joh 3,16-18; Hebr 13,1-3);
- um Treue Ihm gegenüber und persönliche Bereitschaft, Nachteile um Christi willen ohne Zweifel und Murren zu ertragen (Lk 9,23; 2Tim 2,3; 3,10-12).



Gebet um Treue bis zur herrlichen Begegnung mit dem Herrn

*„Recht so, du guter und treuer Knecht!
Du bist über wenigem treu gewesen, Ich will dich über vieles setzen;
geh ein zur Freude deines Herrn!“ (Mt 25,21).*

Wir danken dem Herrn

- dafür, dass Er für alle treuen Christen eine herrliche Zukunft vorbereitet hat (Lk 12,35-38);
- für Seinen wunderbaren Heilsplan und dafür, dass Er uns zu Teilhabern Seiner Herrlichkeit gemacht hat (Joh 17,24);
- dafür, dass Er selbst der treue Garant unseres Heils ist (1Th 5,24).

Wir bitten den Herrn

- um richtiges Verständnis dafür, dass die wahre Treue zu Ihm nur durch enge Verbindung mit Ihm möglich ist (Joh 15,5-8);
- darum, dass Er uns hilft, weltliche Werte und gesellschaftliche Vorteile abzulehnen, wenn sie unsere Treue zu Gott brechen (1Joh 2,15-17);
- darum, dass die zeitlichen Schwierigkeiten unseren Blick von der zukünftigen Herrlichkeit nicht ablenken (Hebr 10,35-39);
- darum, dass Er uns hilft, auf Seine Wiederkunft in Reinheit, Heiligung und im treuen Dienst an unseren Nächsten zu warten (2Pt 1,10-11).